



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch

Nebenfach: Evangelische Theologie für Bachelorstudiengänge

(60 ECTS-Punkte)

Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 22. September 2020

83/053/---/N3/N/2019

Stand: 27. März 2023

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Propädeutik	4
Modul: P 2 Systematische Theologie (Dogmatik und Ethik)	6
Modul: P 3 Kirchengeschichte.....	8
Modul: P 4 Altes Testament.....	9
Modul: P 5 Neues Testament.....	11
Modul: P 6 Praktische Theologie.....	13
Modul: WP 1 Lektüre von Klassikern der biblischen Disziplinen Altes und Neues Testament	14
Modul: WP 2 Lektüre von Klassikern der Kirchen- und theologischen Ideengeschichte	16
Modul: WP 3 Antike Kulturen	18
Modul: P 7 Religionswissenschaft	20
Modul: WP 4 Themen der religiösen und kirchlichen Praxis.....	22
Modul: WP 5 Ökumene im Kontext des globalen Christentums.....	24
Modul: WP 6 Das Christentum in Neuzeit und Gegenwart.....	26
Modul: WP 7 Theoretische Philosophie	28

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: P 1 Propädeutik

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Evangelische Theologie
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 1.1 Bibelkunde des Alten Testaments	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 1.2 Bibelkunde des Neuen Testaments	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Grundschule, Mittelschule, Realschule
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Die Studierenden eignen sich grundlegende Kenntnisse der Bibel, des Aufbaus und Inhalts der biblischen Schriften des Alten und Neuen Testaments an.
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln kontextsensible und komparative Lesekompetenz und lernen die Bibel in ihrer Struktur und ihren thematischen Leitlinien zu erschließen.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein, Prof. Dr. Kristin Weingart
Unterrichtssprache(n)	Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: P 2 Systematische Theologie (Dogmatik und Ethik)

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Evangelische Theologie
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Einführung in die Systematische Theologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Grundkurs	P 2.2 Glaubensbekenntnis und christliche Handlungsorientierung (Dogmatik und Ethik)	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Grundschule, Mittelschule, Realschule
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul führt in die grundlegenden Themen der Systematischen Theologie in Dogmatik und Ethik ein mit Schwerpunkt auf dem Glaubensbekenntnis und der christlichen Handlungsorientierung.
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die zentralen Ideen der dogmatischen und ethischen Tradition kennen und können diese in ihrer Entstehung aus ihrem historischen Kontext heraus verstehen. Sie werden angeleitet, diese in ihrer Deutungskraft für heute zu beurteilen.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Reiner Anselm, Prof. Dr. Jörg Lauster

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: P 3 Kirchengeschichte

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Evangelische Theologie
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Kirchengeschichte im Überblick	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Grundkurs	P 3.2 Reformation	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Grundschule, Mittelschule, Realschule
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Dieses Modul richtet sich als Einführung an Studierende ohne Vorkenntnisse in Kirchengeschichte. Es werden historische Grundkenntnisse im Sinne eines Koordinatengerüsts vermittelt, zudem grundlegende Einsichten in die Bedeutung der Reformation.
Qualifikationsziele	Die Studierenden üben ein historisches Verständnis des Christentums mit seiner Komplexität von Erscheinungsformen in Geschichte und Gegenwart ein und entwickeln ein fundiertes Verständnis für die Bedeutung der Reformation.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Harry Oelke, Prof. Dr. Martin Wallraff
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 4 Altes Testament

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Evangelische Theologie
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Einführung in das Alte Testament	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Grundkurs	P 4.2 Theologie des Alten Testaments (ohne Hebraicum)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Grundschule, Mittelschule, Realschule
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Das Modul führt in den wissenschaftlichen Umgang mit dem Alten Testament ein. Die Studierenden werden mit den literarischen Kompositionen, Themen, Gattungen sowie den historischen Entstehungskontexten der alttestamentlichen Bücher vertraut gemacht. Zentrale Themen der Theologie des Alten Testaments werden erarbeitet und diskutiert.
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in die einschlägige Forschungsgeschichte und -themen eingeführt und üben methodische Vorgehensweisen in der wissenschaftlichen Arbeit am Alten Testament ein. Sie reflektieren über die verschiedenen Zugänge zum Verständnis des Alten Testaments.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein, Prof. Dr. Kristin Weingart

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: P 5 Neues Testament

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Evangelische Theologie
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 5.1 Einführung in das Neue Testament	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Grundkurs	P 5.2 Theologie des Neuen Testaments	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Grundschule, Mittelschule, Realschule
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Das Modul führt in den wissenschaftlichen Umgang mit dem Neuen Testament ein. Die Einführungsvorlesung thematisiert die Einzelschriften des Neuen Testaments in ihrem kultur- und sozialgeschichtlichen Kontext sowie die Frage nach der Entstehung des Neuen Testaments als Schriftensammlung, jeweils unter Einbezug knapper forschungsgeschichtlicher Einordnungen. Der Grundkurs bietet eine Einführung in theologische Grundbegriffe und Themen des Neuen Testaments.
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die neutestamentlichen Schriften als historische Schriften zu lesen und nehmen deren Alterität wahr. Sie ordnen die neutestamentlichen Texte in den historischen Kontext ein und eignen sich einen selbständigen Zugang zur theologischen Auslegung neutestamentlicher Texte.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Jan Heilmann, Prof. Loren Stuckenbruck, PhD.

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: P 6 Praktische Theologie

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Evangelische Theologie
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 6.1 Einführung in die Themen und Anwendungsfelder der Praktischen Theologie	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul führt in die klassischen Anwendungsfelder und Themen der Praktischen Theologie ein.
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen klassische kirchliche Handlungsfelder in ihrem gesellschaftlichen Kontext und können sie in ihrer Relevanz für die Gegenwart einschätzen.
Form der Modulprüfung	Portfolio oder Essay oder Thesenpapier
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christian Albrecht, Prof. Dr. Ulrike Witten
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 1 Lektüre von Klassikern der biblischen Disziplinen Altes und Neues Testament

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Evangelische Theologie
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 1.1 Klassiker der alttestamentlichen Wissenschaft	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 1.2 Klassiker der neutestamentlichen Wissenschaft	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Grundschule, Mittelschule, Realschule Evangelische Theologie Pfarramt Evangelische Theologie Magister
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 3 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Im Modul werden die Studierenden anhand exemplarischer Werke in zentrale Fragen der alt- und neutestamentlichen Exegese eingeführt. Dabei werden das Erfassen und Diskutieren von Texten, das wissenschaftliche Argumentieren sowie die Präsentation von Forschungspositionen eingeübt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden beschreiben die exegetische Position und die methodischen Zugänge ausgewählter Alt- bzw. Neutestamentler:innen und beurteilen deren Exegesen kritisch.
Form der Modulprüfung	Portfolio oder Essay oder Thesenpapier
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Profes. Dres. Friedhelm Hartenstein, Jan Heilmann, Loren Stuckenbruck, Kristin Weingart

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 2 Lektüre von Klassikern der Kirchen- und theologischen Ideengeschichte

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Evangelische Theologie
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 2.1 Kirchen- und theologische Ideengeschichte 1	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 2.2 Kirchen- und theologische Ideengeschichte 2	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Lehramt Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Grundschule, Mittelschule, Realschule
Evangelische Theologie Pfarramt
Evangelische Theologie Magister

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 3 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Dieses Modul soll den Zugang zu und die Vertrautheit mit zentralen Quellen der Christentumsgeschichte fördern. Dabei wird das ganze Spektrum der einschlägigen Methoden eingeübt: Von der Heuristik (Auffinden geeigneter Quellen) über deren Editionsfrage und ggf. Übersetzung bis hin zu Textkritik, historische Kontextualisierung und theologische Interpretation. Die beiden Modulteile leisten dies anhand je unterschiedlicher paradigmatischer Themen. Dabei wird darauf geachtet, dass „Klassiker“ gewählt werden, deren Erschließungspotenzial für weitere historische Zusammenhänge groß ist.

Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen einen exemplarischen Text des Christentums anhand eingehender Quellenlektüre kennen. Sie

verstehen ihn in seinem historischen Kontext und können ihn in seinen Argumentationsschritten und Aussagen beurteilen.

Form der Modulprüfung	Portfolio oder Essay oder Thesenpapier
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Profes. Dres. Reiner Anselm, Jörg Lauster, Harry Oelke, Martin Wallraff
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 3 Antike Kulturen

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Evangelische Theologie
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 3.1 Das Alte Testament im Kontext antiker Kulturen	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 3.2 Das Christentum in der antiken Kultur	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Lehramt Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Gymnasium
Evangelische Theologie Pfarramt
Evangelische Theologie Magister

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 3 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Im Modul werden die Studierenden mit den historischen, kulturellen und religiösen Kontexten der biblischen Schriften vertraut gemacht. Sie erhalten exemplarisch Einblicke in historische Kontexte und kulturelle Hintergründe der alttestamentlichen Texte im Alten Orient und diskutieren die Konsequenzen, die sich für das Verständnis des Alten Testaments ergeben. Sie setzen sich mit der griechisch-römischen Kultur des südlevantinischen Raumes im Kontext sich dynamisch wandelnder Herrschaftskonstellationen und dem daraus resultierenden Kulturkontakt auseinander.

Qualifikationsziele

Die Studierenden beschreiben zentrale Aspekte der altorientalischen und griechisch-römischen Kultur und diskutieren deren Relevanz für die biblischen Schriften.

Form der Modulprüfung

Portfolio oder Essay oder Thesenpapier

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Profes. Dres. Friedhelm Hartenstein, Jan Heilmann, Loren Stuckenbruck, Kristin Weingart
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 7 Religionswissenschaft

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Evangelische Theologie
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 7.1 Europäische Religionsgeschichte: Islam	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 7.2 Grundlagen der Religionswissenschaft	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 7.3 Europäische Religionsgeschichte: Judentum	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Grundschule, Mittelschule, Realschule
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Die Studierenden erhalten einen Überblick über nicht-christliche Religionen und die Bedeutung von Religion in der modernen Gesellschaft. Sie setzen sich intensiv mit der Religionsgeschichte des Islam und des Judentums in Europa auseinander.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen eine selbstkritische Offenheit gegenüber anderen Religionen und Kulturen entwickeln und sich religionswissenschaftliche Methoden aneignen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Daria Pezzoli-Olgiati

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 4 Themen der religiösen und kirchlichen Praxis

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Evangelische Theologie
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 4.1 Lebensformen und Institutionen des Christentums	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 4.2 Religion in Kirche und Gesellschaft	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Evangelische Theologie Pfarramt
Evangelische Theologie Magister

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 4 bis WP 7 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Aufbauend auf einer Klärung des besonderen Charakters der Theologie als Wissenschaft werden exemplarisch Themen der religiösen und kirchlichen Praxis einer theologisch verantworteten Reflexion zugeführt. Handlungsfelder der pfarramtlichen Praxis gehören dazu ebenso wie Erscheinungsformen der Religion in der Gegenwartskultur, der Spiritualität und – als Kontrapunkt – der Säkularisierung. Dazu werden Methoden der Textinterpretation wie auch der empirischen Sozialforschung vermittelt und angewendet.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls eigenständig und methodisch kontrolliert Phänomene der religiösen Gegenwartskultur reflektieren und die Ergebnisse für das Selbstverständnis als evangelische Theolog:in fruchtbar machen.

Form der Modulprüfung

Portfolio oder Essay oder Thesenpapier

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christian Albrecht, Prof. Dr. Reiner Anselm
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 5 Ökumene im Kontext des globalen Christentums

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Evangelische Theologie
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 5.1 Themen der ökumenischen Theologie der Gegenwart	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 5.2 Themen der interkulturellen Theologie und des globalen Christentums	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Grundschule, Mittelschule, Realschule, Gymnasium Evangelische Theologie Pfarramt Evangelische Theologie Magister
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 4 bis WP 7 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Behandelt werden Themen der ökumenischen Theologie, christliche theologische Entwürfe jenseits der eigenen Glaubensstradition oder Aspekte der Christentumsgeschichte außerhalb Europas.
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen Themen der ökumenischen Theologie und Aspekte des globalen Christentums kennen, sie können diese in ihrem jeweiligen Kontext verstehen und mit der eigenen Tradition argumentativ vergleichen.
Form der Modulprüfung	Portfolio oder Essay oder Thesenpapier
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Jörg Lauster, Prof. Dr. Martin Wallraff

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 6 Das Christentum in Neuzeit und Gegenwart

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Evangelische Theologie
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 6.1 Das Christentum in der Reformation und der frühen Neuzeit	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 6.2 Das Christentum der Gegenwart und seine Voraussetzungen	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Lehramt Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Gymnasium
Evangelische Theologie Pfarramt
Evangelische Theologie Magister

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 4 bis WP 7 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul zielt ab auf die Gewinnung von Kenntnissen der jüngeren Christentumsgeschichte im Zeichen zunehmender Säkularisierung, Individualisierung und sozialer Differenzierung. Anhand von Verlaufsformen, maßgeblichen Gruppen und Akteur:innen werden quellengestützt in exemplarischer Weise unter Einbeziehung sozialer und kultureller Rahmenbedingungen repräsentative kirchen- und theologiegeschichtliche Deutungsmuster der neuzeitlichen Christentumsgeschichte profiliert.

Es werden die frühneuzeitlichen Grundlagen der jüngeren Christentumsgeschichte reflektiert, wobei thematisch die Etablierung der modernen Konfessionskulturen sowie das Christentum im Zeichen von Pietismus und Aufklärung in den Fokus rücken.

Zudem richtet sich das Erkenntnisinteresse auf die gegenwärtige Präsentationsformen des Christentums und deren

kirchenhistorische Voraussetzungen, wie diese sich nach zwei Weltkriegen aus den gesellschaftlichen Umbrüchen mit ihrer sukzessiven Entkirchlichung ergeben. Die Wahrnehmung daraus folgender kirchlicher Prozesse der Politisierung, Polarisierung und Pluralisierung ermöglichen einen analytischen Zugriff auf die gegenwärtige Verfasstheit des Christentums im historischen Horizont.

Qualifikationsziele	Die Studierenden erarbeiten reflexiv die (früh-)neuzeitlichen Grundlagen der jüngeren Christentumsgeschichte und erfahren eine quellengestützte kirchen- und theologiegeschichtliche Deutungskompetenz in Bezug auf die jüngere Christentumsgeschichte sowie Einsichten in die Genese neuzeitlicher Diversität im Christentum. Neben Reflexionen über das spannungsvolle Verhältnis von Individuum und gemeinschaftlichen Sozialformen im Raum von Kirche und Christentum wird ein analytischer Zugriff auf gegenwärtige Präsentationsformen des Christentums im historischen Horizont ermöglicht.
Form der Modulprüfung	Portfolio oder Essay oder Thesenpapier
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Harry Oelke, Prof. Dr. Martin Wallraff
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 7 Theoretische Philosophie

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Evangelische Theologie
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 7.1 Grundlagen der Theoretischen Philosophie 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	WP 7.2 Proseminar zur Einführung in die Philosophie	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Evangelische Theologie Pfarramt Evangelische Theologie Magister
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 4 bis WP 7 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Behandelt wird ein ausgewähltes Themenfeld der Theoretischen Philosophie aus der Sprachphilosophie, der Logik und der Erkenntnistheorie.
Qualifikationsziele	Die Studierende lernen die aufgeworfenen Fragen und Antworten eines Themenfelds der theoretischen Philosophie kennen, sie verstehen die Argumentationsschritte und können sie in ihrer Leistungskraft beurteilen.
Form der Modulprüfung	mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Reiner Anselm, Prof. Dr. Jörg Lauster

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Studienplan zum Nebenfach *Evangelische Theologie* im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge

Fachsemester	Module			ECTS-Punkte	
1. FS	Pflichtmodul P 1: Propädeutik (4 SWS, 6 ECTS)	Pflichtmodul P 2: Systematische Theologie (Dogmatik und Ethik) (4 SWS, 9 ECTS)		12 ECTS	
2. FS		Pflichtmodul P 3: Kirchengeschichte (4 SWS, 9 ECTS)		12 ECTS	
3. FS	Pflichtmodul P 4: Altes Testament (4 SWS, 6 ECTS)	Pflichtmodul P 5: Neues Testament (4 SWS, 6 ECTS)	Aus den Wahlpflicht- modulen WP 1 – WP 3 ¹ ist ein Wahlpflicht- modul zu wählen. (4 SWS, 6 ECTS)	Pflichtmodul P 6: Praktische Theologie (2 SWS, 3 ECTS)	12 ECTS
4. FS				Pflichtmodul P 7:	12 ECTS
5. FS	Aus den Wahlpflichtmodulen WP 4 - WP 7 ² ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen. (4 SWS, 6 ECTS)		Religionswissenschaft (6 SWS, 9 ECTS)	12 ECTS	
gesamt:				60 ECTS	

¹ Zur Auswahl stehen WP 1 „Lektüre von Klassikern der biblischen Disziplinen – Altes und Neues Testament“, WP 2 „Lektüre von Klassikern der Kirchen- und theologischen Ideengeschichte“ und WP 3: „Antike Kulturen“.

² Zur Auswahl stehen WP 4 „Themen der religiösen und kirchlichen Praxis“, WP 5 „Ökumene im Kontext des globalen Christentums“, WP 6 „Das Christentum in Neuzeit und Gegenwart“ und WP 7 „Theoretische Philosophie“.